



vogel & partner
rechtsanwälte



Karlsruhe Technology Consulting

kompetent • ehrlich • zuverlässig

Lizenz-Compliance bei Open Source-Software

Dr. Uwe K. Schneider
Rechtsanwalt
Vogel & Partner Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Jan Wörner
Senior Enterprise Architect u. IT-Gutachter
Karlsruhe Technology Consulting GmbH



Agenda

- ▶ Chancen von Open Source Software (OSS)
- ▶ (Technische) Risiken von OSS
- ▶ Technische Lösungsansätze
- ▶ Maßstab der Compliance: OSS-Lizenzen / Gemeinsamkeiten
- ▶ Risiken der Non-Compliance mit OSS-Lizenzen
- ▶ Copyleft-Effekt
 - ▶ als Herausforderung
 - ▶ als Differenzierungsmerkmal
- ▶ OSS-Lizenzmanagement

Chancen mit Open Source Software

- ▶ Steigerung der Reaktionsfähigkeit
- ▶ Reduktion der Kosten



- ▶ Schnelle Releasezyklen
- ▶ Neue Technologien zuerst OSS
- ▶ Steigerung der Wiederverwendung
- ▶ Ausnutzung existenter Ressourcen
- ▶ IT of 2 Speeds



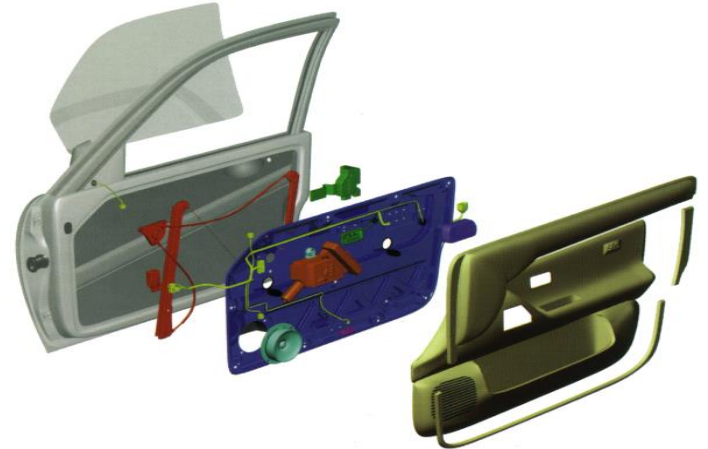
Risiken bei Open Source Software

- ▶ Nicht immer zuverlässige Fehlerbehebung
- ▶ Nichtverfügbarkeit von Services
- ▶ Meist keine Haftung für Schaden durch fehlerhaften Code
- ▶ Ungewollter Einbau von Sicherheitslöchern



Lösungen zur Minderung der Risiken: Managed OSS

- ▶ Qualitätssicherung auch auf OSS-Anteile erweitern und Fehlerbehebung teilen
- ▶ Logistik und Baugruppenmanagement
- ▶ Prozesse automatisieren
- ▶ Regelmäßiges Prüfen, Auditieren und Zertifizieren Ihrer eigenen Software
- ▶ Verantwortungsübernahme
 - ▶ Eskalationspfade
 - ▶ Steuerung
 - ▶ Governance



Maßstab der Compliance: die jeweilige OSS-Lizenz – Gemeinsamkeiten aller OSS-Lizenzen

- ▶ **Free Source Code** (zumindest für Empfänger des Object Codes)
- ▶ **Free Modification** (and derived works allowed)
- ▶ **Free Redistribution** (under the original license)
 - ▶ *Lizenzgebühren verboten* (von jedem Nutzer zu verlangen)
 - ▶ *Überlassungsentgelte ok* (v. direktem Empfänger des Binaries)
 - ▶ *keine generelle Veröffentlichungspflicht*
 - ▶ bei Weitergabe aber weitere „*Vertriebspflichten*“
 - ▶ Lizenztext mit überlassen
 - ▶ Sourcen verfügbar machen (zumindest auf Nachfrage)
 - ▶ ©-Hinweise/Disclaimer unberührt lassen
 - ▶ Veränderungshinweise ggf. ergänzen

Risiken der Non-Compliance mit OSS-Lizenzen – Ansprüche

- ▶ OSS ist zwar „frei“, aber nicht trivial, also urheberrechtlich geschützt.
- ▶ Verstoß gegen OSS-Lizenzen → Ansprüche der OSS-Urheber
 - ▶ unter anderem auf **Schadenersatz**
 - ▶ wg. Lizenzgebührenfreiheit nicht einfach zu beziffern
 - ▶ nur von allen Mit-Urhebern gemeinsam (in BRD; in USA „class actions“ auch von Teilen einer OSS-Community)
 - ▶ insbesondere aber auf **Unterlassung**
 - ▶ durch einen Mit-Urheber allein
 - ▶ Rechtsverfolgungskosten (Abmahnung, Gericht) zu erstatten
 - ▶ v.a. aber hohe **Ausfallkosten durch Stopp der Nutzung**
 - ▶ bis ggf. OSS-Komponente ausgetauscht oder
 - ▶ Weg gefunden, die OSS-Lizenz doch einzuhalten

Risiken der Non-Compliance mit OSS-Lizenzen – Case Law

- ▶ OSS-Urheber machen ihre Ansprüche auch tatsächlich geltend
- ▶ teils koordiniert durch die Plattformen wie gpl-violations.org
- ▶ Gerichtsentscheidungen aus der BRD (Auswahl):
 - ▶ **LG Hamburg**, 14.06.2013, 308 O 10/13, Welte / FANTEC: Überlassung netfilter/iptables (GPL) in Mediaplayer ohne Verfügbarmachung des Quellcode untersagt
 - ▶ **LG Berlin**, 08.11.2011, 16 O 255/10, AVM / Cybits (Surfsitter): Firmware von DSL-Router unterfiel durch netfilter/iptables dem Copyleft der GPL und durfte grds. insgesamt modifiziert werden
 - ▶ **LG München**, 12.07.2007, 7 O 5245/17: Untersagung Vertrieb VoIP-Telefon mit GPL-OSS-Komponente ohne Lizenztext mitzuliefern u. Quellcode verfügbar zu machen

Herausforderung Copyleft-Effekt

- ▶ auch **abgeleitete Werke** dürfen nur unter der **gleichen OSS-Lizenz** weitergegeben werden („Infektion“, „Vererbung von Rechten“)
- ▶ ggf. auch **Kombinationen** mit anderer Software
 - ▶ **Lizenzkonflikt** (Ausnahme: kompatible Lizenzen)
 - ▶ Bei **Dritt-Komponenten**: keine der Lizenzen wird wirksam eingeräumt, Empfänger darf abgeleitetes Werk nicht nutzen
 - ▶ **Lizenzmanagement** zur Vermeidung nötig
 - ▶ Bei **selbst entwickelten Komponenten**: OSS-Lizenz hat ggf. Vorrang, Empfänger darf abgeleitetes Werk frei nutzen, hat Anspruch auf Offenlegung des gesamten Quellcodes
 - ▶ **Akzeptieren**: kommerzielle Verwertung eingeschränkt
 - ▶ **Vermeiden**: Lizenzmanagement nötig

Differenzierungsmerkmal Copyleft-Effekt

Art des Copyleft	Copyleft greift (bei Kombinationen)	Bsp. für Lizenzen	„Risiko“
Streng	in der Regel schon bei recht loser Koppelung, z.B. über DLL	GPL, AGPL, Eclipse	Hoch
Schwach	nur bei engerer Koppelung, z.B. statischer Verlinkung	LGPL, MPL-artige	Mittel
Ohne	nicht, Koppelung unschädlich	Apache, sonstige BSD-artige	Niedrig

OSS-Lizenzmanagement

- ▶ zur **Beherrschung der Folgen** insbes. des Copyleft-Effekts
- ▶ Dabei sind zunächst folgende **technische Vorfragen** zu beantworten:
 - ▶ **Welche OSS-Komponenten** befinden sich in einem Softwareprodukt?
 - ▶ **Unter welchen Lizenzen** (inkl. Version) stehen diese Komponenten?
 - ▶ **Wie** werden diese Komponenten **technisch genutzt** (insbes. untereinander und mit proprietären Komponenten verknüpft)?
 - ▶ nur **intern** oder auch zur **Weitergabe** an Dritte?
 - ▶ **keine** eigene Datei (code snippet, statische Verlinkung, ...)
 - ▶ **eigene Datei** (DLL, eigenständiges Programm, ...)
- ▶ Daran kann sich dann eine **rechtliche Bewertung** anschließen.

- ▶ **Verfahrensweisen zur**
 - ▶ **Klärung technischer Vorfragen**
 - ▶ **komplett manuell**: je komplexer das Softwareprodukt, desto
 - ▶ aufwändiger und
 - ▶ fehleranfälliger
 - ▶ **(teil-)automatisiert**: umso effizienter,
 - ▶ je komplexer das Softwareprodukt
 - ▶ in Zweifelsfällen bzgl. einzelner Komponenten ggf. Audit / Code-Review durch technischen Consultant
 - ▶ **rechtlichen Bewertung**
 - ▶ weniger automatisierbar, aber **gewisse Standardisierung**
 - ▶ v.a. **orientiert am Copyleft-Effekt** (stark, schwach, ohne)
 - ▶ **und Lizenzfamilien** (z.B. GPL-artig, MPL-artig, BSD-artig)

- ▶ **Große Chancen von OSS**
 - ▶ **Ressourceneinsparungen**
 - ▶ **Flexibilität**
- ▶ **Lizenzmanagement ist Voraussetzung**
 - ▶ **Differenziert nach Einsatzes und Lizenz**
 - ▶ **Dialog von Technikern & Juristen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Uwe K. Schneider
Rechtsanwalt

us@vogel-partner.eu
www.vogel-partner.eu

Dr.-Ing. Wörner
Senior IT Enterprise Architect und IT-Gutachter

jan.woerner@k-tc.de
www.k-tc.de